

51- 518

Name der Arbeitsgruppe: AG Netzwerk Frühe Hilfen		Datum: 22.08.2018
Protokollführung	Gudrun Hennke	
Moderation	Karin Bremsteller	
Teilnehmer/innen	siehe Teilnehmerliste	
Abwesend	siehe Teilnehmerliste	
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung, Protokoll vom letzten Mal</li> <li>2. Vorstellung der neuen "Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung" (EUTB)</li> <li>3. Berichte aus den Unter-AG's</li> <li>4. Verschiedenes</li> </ol>	
Ergebnisse zu	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Bremsteller begrüßt Frau Richwien und Frau Kaleck von der EUTB. Bemerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es nicht.</li> <li>2. Im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind vom Bund in allen Regionen Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen eingerichtet worden, die ergänzend und unabhängig für alle Ratsuchenden offen sind. Die Beratungsfachkräfte werden ergänzt durch Peer-BeraterInnen mit eigener Betroffenheit. Für Hamm hat der VKM zusammen mit der Selbsthilfekontaktstelle und dem türkischen Selbsthilfeverein den Zuschlag für die EUTB bekommen. Weitere Informationen können dem Vortrag und Flyer (s. Anhang) entnommen werden. Frau Richwien und Frau Kaleck betonen ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk. Sie werden in den Verteiler des Plenums aufgenommen und sind bereit, ihr Beratungskonzept in Teamsitzungen etc. vorzustellen.</li> <li>3. Frau Wehr berichtet aus der letzten Sitzung der AG "Peripartale psychische Beeinträchtigungen", Dort wurde u.a. beschlossen einen Leitfaden zu entwickeln, der Fachkräften deutlich macht welche Wege bei welchem „Schweregrad“ der Erkrankung zu gehen sind. Es wurde auch über den Screeningbogen EPDS diskutiert. Außerdem wird die AG einen Beitrag für den nächsten Fachtag im April 2019 vorbereiten und dort auch den Leitfaden vorstellen. Dieses Vorhaben wurde auch dem psychiatrischen Qualitätszirkel im Marienhospital und niedergelassenen Psychotherapeuten vorgestellt.</li> </ol> <p>Der Fachtag am 03.04.2019 zu den Themenbereichen „Kinder psychisch kranker Eltern“ am Vormittag und am Nachmittag „Peripartale psychische Beeinträchtigung“ ist weitgehend vorbereitet. Das erste Thema wird von Prof. Dr. Albert Lenz vorgestellt, das zweite Thema wird durch Frau Sylvia Nogens (Schatten und Licht) aufbereitet.</p>	

51- 518

Die AG "Frühe Kommunikation und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien" hat Plakate drucken lassen, die von allen Einrichtungen im Familienbüro oder der Erziehungsberatungsstelle abgeholt werden können (ab dem 10.09.2018). Weitere Infoveranstaltungen für Tagesmütter und andere Fachkräfte der Frühen Hilfen werden von Frau Schmidt aus der EB Elchstraße angeboten. Angedacht sind auch Elternkreise zu dem Thema. Anfang September wird die Aktion der Presse vorgestellt. Es wird angeregt, auch eigene Flyer und Postkarten zum Thema zu entwickeln.

4. Aus dem Kinderschutz gibt es keine wesentlichen Neuigkeiten. Der Fachtag am 05.09. ist überbucht, es musste Interessenten abgesagt werden. Der Fachtag soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

5. Frau Bremsteller berichtet:  
- Der Aufbau der Online-Datenbank beginnt jetzt. Es haben noch nicht alle Institutionen ihre Angebote rückgemeldet. Bitte daran denken und wer noch keine Anfrage dazu erhalten hat, bitte auch melden, damit der Fragebogen zugeschickt werden kann.

- Das Netzwerk Frühe Hilfen ist ausgewählt worden an einem Qualitätsentwicklungsprojekt des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen teilzunehmen. Das Projekt startet im September und läuft 2 1/2 Jahre. Hamm wird in einem Cluster mit Dortmund, Mülheim und Kreis Düren arbeiten. In Qualitätsdialogen sollen die Netzwerkarbeit und die Qualität von Angeboten betrachtet werden. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Felsenweg -Institut. Die Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort ist vorgesehen, wir werden auf Einzelne zukommen, wenn wir mehr wissen.

- Das neue Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen in Frühe Bildung" will durch Eltern-Kind-Spielgruppenangebote Familien mit Fluchterfahrung, Familien aus Südosteuropa und Familien, denen der Zugang zum frühkindlichen Bildungssystem nicht gelungen ist, den Weg ebnen. Im Moment gibt es fünf Angebote in Hamm. Rückfragen an Frau Bretschneider vom Jugendamt Tel.: 02381 176306.

- Die Willkommensbesuche haben in diesem Jahr fünfjähriges Bestehen gefeiert. Eine Broschüre dazu kann bei der Netzwerkkoordination angefordert werden.

- Frau Wehr und Frau Bremsteller waren im April zu Gast bei Päd-Regio, u.a. wurde angeregt eine Schulung für Medizinische Fachangestellte zu Angeboten der Frühen Hilfen durchzuführen. Das Interesse an Sprechstundenangeboten in den Kinderarztpraxen durch die Jugendhilfe wurde erfragt, die Ärzte denken nochmal darüber nach. Die Ausbildung von Moderatorenteams für Qualitätszirkel mit Kinderärzten wird über die Landesregierung und die kassenärztliche Vereinigung angeboten. Der erste Durchgang läuft schon, weitere werden folgen. Falls sich in Hamm zwei Kinderärzte finden, die Interesse haben könnten wir uns gemeinsam mit Kolleg\*innen aus der Jugendhilfe für diese Ausbildung bewerben.

- Die Broschüre Angebote für Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren ist aktualisiert und neuaufgelegt.

- Frau Schmidt regt an, 1-2 Erzieherinnen aus dem U-3 Bereich in die

51- 518

	<p>AG aufzunehmen. Auf Grund der Trägervielfalt ist es schwierig Vertreterinnen auszuwählen. Eine Alternative wäre die Aufnahme einer Vertretung der Familienzentren. Dies soll in Ruhe überlegt werden.</p> <p>- Herr Pätzold schlägt vor in die geplanten Schulungen für MFA's das Thema Kinderschutz aufzunehmen.</p>		
Vereinbarungen	Bis Wann?	Wer?	Was?
	1.	1.	1.
Nächster Termin	<b>28.11.2018 um 14.00 Uhr im Seminarraum des Familienbüros</b>		
Neue Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abnahme des letzten Protokolls</li> <li>• Planung 2019</li> <li>• Infos aus dem Kinderschutz</li> <li>• Verschiedenes</li> <li>• Neuer Termin</li> </ul> <p><i>Hinweis: Empfehlenswert sind wiederkehrende und feststehende Tagesordnungspunkte.</i></p>		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmerliste</li> <li>• Vortrag zu EUTB</li> </ul>		
gez. Gudrun Henneke			